

Seentypisierung

Arbeitsstand, 20.10.2006

Ein Ergebnis des Workshops „Infrastruktur“ am 13.9.06 war die Erkenntnis, dass die über 40 Seen bzw. Seenkomplexe in Region ganz unterschiedliche Perspektiven für die weitere Entwicklung als Freizeit- und Tourismusstandorte haben.

Dies ergibt sich aufgrund ihrer unterschiedlichen Größe, Lage, Erreichbarkeit und Eignung für bestimmte Zielgruppen und Aktivitäten.

Aber auch natur- und wasserschutzrechtliche Rahmenbedingungen haben Auswirkungen auf die künftige Seententwicklung.

Seentypisierung

Es wurde daher als wichtig erkannt, im Interesse einer sinnvollen weiteren, auch infrastrukturellen Entwicklung sowie der effizienten Vermarktung der Seen, diese zu bestimmten Typen zuzuordnen.

Aus diesem Grund wurde im Nachgang zum Workshop von einer Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Regiegruppe und des dwif Anfang Oktober 2006 der folgende Vorschlag erarbeitet.

Dieser bezieht sich auf zwei Aspekte:

1. Bildung von Seen-Typen
2. Zuordnung der wichtigsten Seen zu diesen Typen.

Der erarbeitete Vorschlag wurde anschließend in beiden Ländern mit den regionalen Planungsbehörden bereits abgestimmt, einige Änderungen wurden berücksichtigt.

Seentypisierung

Das Ergebnis bedarf zu seiner Absicherung noch einer öffentlichen Debatte und sollte, so der Wunsch der Workshopteilnehmer, daher im Internet präsentiert und zur Diskussion gestellt werden. Dies geschieht hiermit.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich zu diesen Vorschlägen zu äußern.

Hierfür stehen folgende Ansprechpartnerinnen zur Verfügung, welche die Anmerkungen sammeln und für ihre Einarbeitung in das Ergebnis Sorge tragen. Dieses soll auf der Ergebniskonferenz am 24.11.06 in Leipzig präsentiert werden.

Frau Birgit Meiniger, Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Halle
Tel: 0345 - 514-1375; birgit.meininger@lvwa.lsa-net.de

Frau Christiane Kliemt, Regierungspräsidium Leipzig
Tel: 0341 - 977-5431; christiane.kliemt@rpl.sachsen.de

Seentypisierung

Einige wichtige Anmerkungen:

- Die folgenden Vorschläge stellen, ausgehend vom derzeitigen und absehbaren Entwicklungsstand, einen **ersten Entwurf** dar.
- Die Zuordnung hat **keinen (planungs-) rechtlichen oder anderweitigen verbindlichen Status**.
- Auch kann sie **keinen statischen Charakter** haben.
- Vielmehr wird es in den nächsten Jahren im Zuge der weiteren Entwicklung mit Sicherheit Änderungen („**Auf- bzw. Absteiger**“) geben.

Seentypisierung

Einige wichtige Anmerkungen:

- Ziel dieser Zuordnung ist es vielmehr, den vielen in der Region tätigen oder an ihr interessierten Akteuren und Entscheidungsträgern wie z.B. Planern, Entwicklern, öffentlichen und kommunalen Institutionen, aber auch der Tourismuswirtschaft, Marketingorganisationen, privaten Unternehmen eine Vorstellung von der Vielfalt und Unterschiedlichkeit der - teilweise noch im Entstehen befindlichen - Seen zu vermitteln.
- Sowohl die weitere Entwicklung, als auch ihre Vermarktung, wird sich über viele Jahre hinweg allmählich vollziehen. Die vorliegende Typisierung soll daher auch als eine Grundlage für die Setzung von Prioritäten und Bildung von Entwicklungsschwerpunkten verstanden werden.

Seentypen – Kriterien (Stand: 20.10.06)



Mitteldeutsche
Seenlandschaft

| Gruppe 1 | Gruppe 2 | Gruppe 3 |
|---|--|--|
| <p>„Leuchttürme“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thematische Erschließung, profiliertes Angebot • Überregionale Ausstrahlung | <p>Naturschutzseen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf Grund Naturschutz stark eingeschränkte Nutzungsmöglichkeit (v.a. Ufer- u. Wasserflächen) • Ohne wassersportl. Angebote u. bauliche Erschließung | <p>Seen vorerst ohne touristische Bedeutung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf Grund Größe, wasserwirtschaftl. Funktion od. Zeithorizont der Entstehung vorerst keine oder geringe Bedeutung f. Wassersport, Freizeit u. Tourismus |
| <p>Freizeitseen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vielfältige Erschließung • Mind. teilregionale Ausstrahlung f. Wassersport u. Tourismus | | |
| <p>Naherholungsseen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauliche Erschließung • Umfassendes Wassersport- u. Freizeitangebot | | |
| <p>Landschaftsseen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ohne/geringe bauliche Erschließung • Sektorales Wassersport- u. Freizeitangebot | <p>Quellen: Arbeitsberatung 6.10.06, Regionale Planungsstelle Leipzig, Protokoll 9.10.06, Anmerkungen Regionalplanung LSA, Sachsen</p> | |

Seentypen – Zuordnungen (Stand: 20.10.06)

Gruppe 1

„Leuchttürme“

Concordiasee, Cospudener See, Geiseltalsee¹, Gremminer See, Großer Goitzschensee, Zwenkauer See^{1,2}

Freizeitseen

Bergwitzsee, Hainer See, Hasselsee, Hufeisensee, Kulkwitzer See, Markkleeberger See, Muldestausee², Schladitzer See, Seelhausener See, Störmthaler See¹, Süßer See

Naherholungsseen

Auensee Granschütz, Edderitzer See, Gröberner See¹, Großkaynaer See, Hainbergsee, Kretzschauer See, Löderburger See, Mondsee, Naunhofer/Ammelshainer See, Osendorfer See, Pahnauer See, Rattmannsdorfer Teiche, Speicher Borna², Werbeliner See¹,

Landschaftsseen

Bockwitzer See, Großstolpener See, Harthsee, Haselbacher See, Runstedter See, Wallendorfer See¹, Zwochauer See¹

¹ See in Entwicklung, ² Stauanlage mit Nutzungsbeeinträchtigungen, (?) noch explizit zu prüfen

Seentypen – Zuordnungen (Stand: 20.10.06)

Gruppe 2

Naturschutzseen

Grabschützer See, Kahnsdorfer See, Königsauer See, Neuhauser See, Paupitzscher See, Ludwigsee, Raßnitzer See, Werbener See

Gruppe 3

Seen vorerst ohne touristische Bedeutung

Auensee Leipzig, Bindersee, Dieskauer Teiche, Domsener See ¹, Elsterstausee, Eschefelder Teiche, Gniester Seen, Groitzscher See ¹, Haselbacher und Regiser Teiche, Heidesee Halle, Hemmendorfer/Prößdorfer See, Kleinseen um Zschornewitz, Landschaftssee Köckern, Pereser See ¹, Roitzscher Grube, Rückhaltebecken Stöhna ², Schwerzauer See ¹, Seen im Tagebaubereich Amsdorf ¹, Speicher Löbstädt, Speicher Witznitz ², Stausee Rötha ², Strandbad Sandersdorf, Talsperre Windischleuba ², Waldbad „Adria“ Dessau, Wolmirslebener See

¹ See in Entwicklung, ² Stauanlage mit Nutzungsbeeinträchtigungen